

Nicht ob wir mobil sind, sondern **WIE** – das ist die Frage der Zukunft!

Deshalb hat das Nationalkomitee der UN-Dekade für 2013 „**Mobilität**“ als Jahresthema festgelegt. „Unser Mobilitätsverhalten hat Auswirkungen auf Klima, Energieverbrauch, räumliche und soziale Strukturen u.v.m“, heißt es in der „Wolfsburger Erklärung“ *

Durch Bildungsmaßnahmen können den Menschen richtige Handlungsansätze für lokale und globale Probleme, die mit unserer Mobilität in Verbindung stehen, nahe gebracht werden (NUN- Konferenz).

Der Arbeitskreis Umweltbildung der Lokalen Agenda 21 Osnabrück leistet mit dem Themenjahr und dem Wettbewerb „Osnabrück nachhaltig mobil“ einen Beitrag dazu, dass das Thema „nachhaltige Mobilität“ in die Öffentlichkeit getragen wird.

* „Wolfsburger Erklärung“ der 4. Konferenz der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014 (NUN).



Ausrichter

Arbeitskreis Umweltbildung
der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

Sprecher des Arbeitskreises

Dr. Gerhard Becker
Uhlandstraße 13
49087 Osnabrück
gbecker@uni-osnabrueck.de

Koordination des Arbeitskreises

Andrea Hein
Umweltbildungszentrum
Museum am Schölerberg
Hein@osnabrueck.de

Internet

www.umweltbildung-os.de/mobil

Förderung

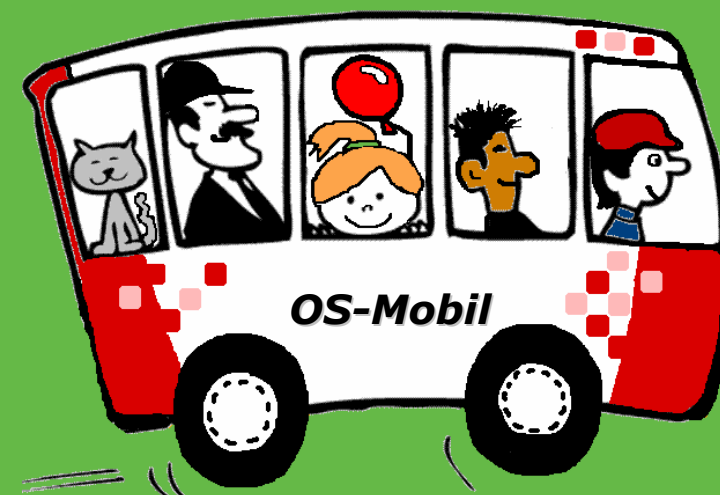
Der Wettbewerb wird vom Projekt Mobilität2030 der Stadtwerke Osnabrück gefördert

www.mobilitaet2030.de

MOBILITÄT2030
Für ein lebenswertes Osnabrück.



Osnabrück nachhaltig mobil



Schirmherr:

Prof. Dr.- Ing Claus R. Rollinger
Präsident der
Universität Osnabrück

Entwurf und Gestaltung: Verena Hammes

Wer kann mitmachen?

Kinder und Jugendliche aus Osnabrück und Umgebung. Einzeln, in Gruppen oder als Klassen, aus Kindergärten, Schulen oder anderen Einrichtungen.

Was kann eingereicht werden?

Die Beiträge zum Thema „Osnabrück nachhaltig mobil!“ sollen sich am Motto der Lokalen Agenda orientieren:
Global denken - lokal handeln!

Beiträge welcher Art sind erwünscht?

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Von A wie Ausstellung bis Z wie Zeitung ist alles möglich!

**Neuer Abgabeschluss:
31. Mai 2013**

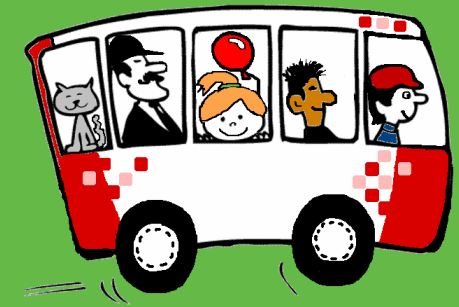
Ansprechpartnerin und Abgabe der Beiträge:

Andrea Hein
Umweltbildungszentrum
Museum am Schölerberg
Klaus-Strick-Weg 10
49082 Osnabrück
Hein@osnabrueck.de, Tel. 5600331



Mögliche Themen

- Wer oder was ist wie mobil in Osnabrück?
- Osnabrück ohne Autos - geht das?
- Was ist gut und was ist problematisch an Bus und Bahn?
→ Was könnte man in Zukunft besser machen?
- Was könnt Ihr und andere tun, um nachhaltiger mobil zu sein?
- 1 Liter Sprit für 5 Euro? - Unsere Erdölvorräte gehen zur Neige!
→ Auswirkungen auf unser Verkehrsverhalten in der Zukunft
- Braucht man ein Auto in der Stadt? ...auf dem Land?
- Alles prima mit dem Stadtklima? ...und wie sieht es global aus?
- Verkehr und Luftreinheit
→ Ist Fliegen nicht nachhaltig? Muss man andauernd und überall hin fliegen?
- Einmal Europa hin und zurück Produkte und ihr Transport
- gerne auch Themen, die euch selber einfallen !!!



Auszeichnungen und Präsentation

Die besten Beiträge werden von der Lokalen Agenda 21 im Rahmen einer großen Preisverleihung ausgezeichnet und vor den Sommerferien 2013 öffentlich ausgestellt.

Damit die Ergebnisse des Wettbewerbes einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich sind, werden die Beiträge im Internet dauerhaft dokumentiert.

DGB Umweltpreis: Der Kreisverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes und die Einzelgewerkschaften stiften zusätzlich Preisgelder im Gesamtwert von **1.000 Euro**.

Die Stadt Osnabrück stiftet einen Sonderpreis in Höhe von **600 Euro** für Beiträge, die sich mit dem Fahrradfahren auseinander setzen.

